



St. Ingbert, 20. Juli 2021

Nachhaltiges Lidl-Verwaltungs- und Warenverteilzentrum: Spatenstich in St. Ingbert

- **Umweltfreundliche Bauweise entspricht höchsten Nachhaltigkeitsansprüchen**
- **Circa 5.000 Quadratmeter Blühwiese für Wildbienen**
- **Rund 400 Arbeitsplätze, davon 200 zusätzliche für die Region geplant**

Lidl optimiert die Nahversorgung der Region: Heute startete beim offiziellen Spatenstich mit Peter Strobel, Minister für Finanzen, Europa und Justiz des Saarlandes, Prof. Dr. Ulli Meyer, Oberbürgermeister der Stadt St. Ingbert und Wilfried Simon, Geschäftsführer der Lidl-Regionalgesellschaft Friedrichsthal, der Bau eines nachhaltigen und hochmodernen Lidl-Verwaltungs- und Warenverteilzentrums. „Wir danken der Stadt St. Ingbert und allen beteiligten Gremien für die sehr gute, schnelle und konstruktive Zusammenarbeit im gesamten Genehmigungsprozess und freuen uns, dass wir nun mit dem Bau unseres neuen Verwaltungs- und Logistikzentrums beginnen können“, erklärt Wilfried Simon. „Mit einem Investitionsvolumen im oberen zweistelligen Millionenbereich und rund 200 zusätzlichen Arbeitsplätzen im Verwaltungsbereich sowie in der Logistik wollen wir einen deutlichen Impuls für die regionale Wirtschaft und den heimischen Arbeitsmarkt geben.“ Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer unterstreicht: „Lidl ist ein lokal verankertes Unternehmen. Mit der Verlagerung der Verwaltung und Logistikzentrum nach St. Ingbert entstehen neue Arbeitsplätze. Besonders freue ich mich, dass neue Ausbildungsstellen geschaffen werden. Der neue Standort wird daher eine Bereicherung für die Stadt St. Ingbert sein.“

Umweltfreundliche Bauweise und hohe Standortverträglichkeit

„Uns war es wichtig, mit dem Neubau höchsten Nachhaltigkeitsansprüchen gerecht zu werden, daher haben wir diese Aspekte von Beginn an in die Planung einbezogen“, erläutert Wilfried Simon. Schon während des Bebauungsplanverfahrens wurde die Standortverträglichkeit des neuen Verwaltungs- und Logistikzentrums für Umwelt, Verkehr und Anwohner durch fundierte Untersuchungen mehrfach bestätigt.

Auch das Gebäude selbst setzt Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit: Die Kühlanlagen in St. Ingbert werden ausschließlich mit natürlichen Kältemitteln betrieben und sind zudem besonders energiesparend konstruiert. Die Abwärme dieser Anlagen wird für die Kühlung und Beheizung des gesamten Lagers und des Verwaltungstraktes genutzt, wodurch keine fossilen Brennstoffe nötig sind. Eine Photovoltaikanlage auf dem Gebäudedach produziert rund 1,2 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr, die überwiegend direkt vor Ort selbst genutzt werden. Darüber hinaus werden E-Ladesäulen zur Verfügung stehen, an denen E-Fahrzeuge und E-Bikes geladen werden können.



PRESSEINFORMATION

St. Ingbert, 20. Juli 2021

Circa 5.000 Quadratmeter Blühwiese für Wildbienen und Nützlinge

Im Rahmen des Lidl-eigenen Artenschutzprogramms „Lidl-Lebensräume“ sind seit Januar 2018 über 3,4 Millionen Quadratmeter Blühflächen an eigenen sowie an Standorten von Lieferanten entstanden. Zudem wurden Insektenhotels aufgestellt. An 30 Logistikzentren mit rund 140.000 Quadratmetern Blühfläche haben die Universität Hohenheim und die Heinz Sielmann Stiftung das Unternehmen wissenschaftlich dabei beraten. Eine solche rund 5.000 Quadratmeter große Blühwiese wird auch in St. Ingbert angelegt.

Rund 200 zusätzliche Arbeitsplätze für die Region

In der bestehenden Lidl-Regionalgesellschaft in Friedrichsthal arbeiten derzeit etwa 200 Mitarbeiter. Diese Zahl soll sich nach dem Umzug nach St. Ingbert mittelfristig etwa verdoppeln. Die Mitarbeiter sind in mehr als 15 verschiedenen Berufsfeldern in den Bereichen Logistik, Vertrieb, Warengeschäft, Immobilien und Personal tätig.

Damit bringt das neue Verwaltungs- und Warenverteilzentrum viele neue, attraktive Stellen nach St. Ingbert. Simon unterstreicht: „Gerne können neue Kollegen schon jetzt bei uns einsteigen und gemeinsam mit uns den Weg von Friedrichsthal nach St. Ingbert gehen. Besonders der Nachwuchs ist uns wichtig. Deshalb freuen wir uns auch auf Bewerbungen für unsere Azubi- und Abiturientenprogramme hier für St. Ingbert. Aktuell sind 128 junge Menschen als Azubis in der gesamten Lidl-Regionalgesellschaft Friedrichsthal tätig.“ Als Einstiegslohn erhalten alle Mitarbeiter – auch ungelernte sowie geringfügig Beschäftigte – bei Lidl in Deutschland mindestens 12,50 Euro pro Stunde. Die Mitarbeiter in den Logistikbereichen werden nach Einzelhandelstarif bezahlt.

Auch Finanz- und Europaminister Peter Strobel freut sich über die Ansiedlung des Lidl-Logistikzentrums: „Das neue Logistikzentrum ist nicht nur wichtiger Baustein in der Lieferkette, sondern schafft auch Arbeitsplätze in der Region. Für die Versorgung der Kundinnen und Kunden vor Ort sind leistungsfähige Logistikstandorte essenziell. Dass darüber hinaus auch noch wirtschaftliche Aspekte mit nachhaltigem Handeln in Einklang gebracht werden, begrüße ich sehr.“

Weitere Informationen zu Lidl in Deutschland finden Sie [hier](#).